Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e.V. vom 20. Mai 2024

Familienfest mit der Hannoverschen Volksbank: Gäste aus England entführen die Listenrennen auf die Insel

15.400 Zuschauer waren am Pfingstmontag auf die Neue Bult gekommen, um gemeinsam mit der Hannoverschen Volksbank ein Familienfest auf der Galopprennbahn zu feiern. Neben Kinderland, Hüpfburg, Mitmachzirkus, Streichelzoo, einem Kinderkonzert mit Volker Rosin, dem Steckenrennpferde-Bastelwettbewerb mit tollen Preisen für die besten Kreationen sowie dem Ponyrennen mit Kinder-Tombola standen aber vor allem die edlen Englischen Vollblüter bei den zehn Rennen im Rampenlicht.

Die Höhepunkte waren neben einigen stark besetzten Handicaps und den Prüfungen für den Derbyjahrgang zwei Listenrennen, die mit jeweils 25.000 Euro dotiert waren. Das erste Highlight war der Große Preis von meravis, eine Prüfung auf Listenebene für dreijährige Stuten über weite 2200 Meter. Hier konnten die sechs hoffnungsvollen Ladies ihr Ticket für das Deutsche Stutenderby, den Preis der Diana, lösen, der im August in Düsseldorf ausgetragen wird und für den noch alle Kandidatinnen eingeschrieben sind. Es siegte Lingua Franca, die von Sir Marc Prescott, einem der erfolgreichsten Trainer Englands, für Kirsten Rausing trainiert wird. „Die weitere Distanz kam Lingua Franca entgegen und ich glaube, dass sie sich noch weiter steigern kann“, so Siegreiter Luke Morris, der im Jahr 2022 mit Kirsten Rausings Alpinista den Prix de l'Arc de Triomphe in Frankreich gewinnen konnte. Lingua Franca besitzt neben dem Engagement in Düsseldorf auch noch eine Nennung für ein Hamburger Grupperennen während der Derbywoche. Platz zwei ging an Donna Guilietta aus dem Stall von Henk Grewe vor Maxim Pecheurs Weltbeste.

Im Großen Preis der Hannoverschen Volksbank kamen neun dreijährige und ältere Stuten auf der Sprintdistanz von 1400 Meter an den Ablauf. Es siegte Havana Ball, die die weite Reise aus England in Kauf nahm, um auf der Neuen Bult an den Start zu gehen. Die dreijährige Schimmelstute gehört Lone Star Investments und wird von Archie Watson trainiert. Zum Mann des Tages avancierte Reiter Luke Morris, der somit auch das zweite Listenrennen des Tages gewann. „Der Trainer hat ein sehr gutes Gespür dafür, die passenden Rennen in ganz Europa auszusuchen. Nach dem dritten Platz auf Listenebene in Frankreich folgte nun der erste Blacktype-Treffer“, erklärte er. Havana Ball setzte sich gegen Gestüt Brümmerhofs Armira und Perfect Pic aus dem Stall von Besitzertrainer Aleksej Luft durch. Die Favoritin Satwaa, für die eigens Hollie Doyle, die wohl derzeit erfolgreichste Rennreiterin der Welt angereist war, konnte nicht entscheidend in den Endkampf eingreifen.

Zu Gast auf der Neuen Bult waren auch die Recken der TSV Hannover-Burgdorf, die bei einer Autogrammstunde alle großen und kleinen Fans begrüßten. Traditionell übernahmen die Handballer in der „Die RECKEN-Trophy“ auch die Schirmherrschaft eines Rennens. Rechtsaußen Marius Steinhauser überreichte die Ehrenpreise an Princess Badee aus dem Stall von Bult-Trainer Christian Sprengel. Die dreijährige Stute aus dem Besitz von Bastian Dietze

siegte unter Michael Cadeddu und kam dabei bei ihrem zweiten Start zu einem eindrucksvollen Maidentreffer. „Der Rennsport hat mich schon immer fasziniert. Dieser Sieg war einfach unbeschreiblich schön“, so der erst 18-jährige Bastian Dietze, der seine Stute eigenhändig bei der Herbstauktion in Baden-Baden ausgesucht und erworben hatte. Für ihn war es der erste Sieg als Besitzer. Princess Badee besitzt noch eine Nennung für ein Grupperennen in Hamburg.
Den ersten Heimsieg gab es übrigens direkt im zweiten Rennen, denn hier kam Janina Reeses Tough Tom in einer Prüfung für dreijährige sieglose Pferde bei seinem Debüt zum Sieg. Im Sattel des Wallachs aus dem Besitz des Stall Wolfswinkel saß Bult-Jockey Wladimir Panov, der Lebensgefährte der Trainerin. „Tough Tom hat riesig gekämpft, besser geht’s nicht“, fand Janina Reese nach dem Sieg, die mit Gestüt Brümmerhofs Namoa auch den Ausgleich III über die Meile gewann. Die Stute, die beim Saisonauftakt am 1. Mai bereits siegreich war, hatte ebenfalls Wladimir Panov an Bord. Doch damit nicht genug: Im Ausgleich III über 2000 Meter siegte Janina Reeses Aram, der von Sarah Winkeler geritten wurde, ein junges Nachwuchstalent, das am Reese-Stall tätig ist. Mit dem Treffer im abschließenden E-Rennen über 2200 Meter sicherte sich das Duo Reese/Panov mit Novesia den vierten Tagessieg für das Quartier und sorgte somit für einen krönenden Abschluss eines überaus erfolgreichen Renntages.
„Es war wieder einmal eine tolle sportliche und sympathische Veranstaltung. Wir waren sehr gerne dabei und freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal“, fand abschließend Recken-Trainer Christian Prokop. In den zehn Rennen wurden 274.700,00 Euro umgesetzt.
Bereits am 16. Juni 2024 findet mit dem VGH Familienrenntag das nächste Event für Groß und Klein auf der Neuen Bult statt. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit Tickets zu erwerben finden Sie auf unserer Webseite.

Lingua Franca nach dem Sieg im Großen Preis von meravis.
Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)

Havana Ball gewinnt den Großen Preis der Hannoverschen Volksbank.
Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)

Hannoverscher Rennverein e.V.

Theodor-Heuss-Str. 41
30853 Langenhagen
Deutschland

(05 11) 72 59 59 – 0
info@neuebult.de